

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Humangenetik hat sich in den letzten Jahren zu einer Leitwissenschaft der Medizin entwickelt. Dabei kann die Humangenetik erfolgreich die Brücke von der Ursachenforschung bis hin zur Etablierung neuer diagnostischer und therapeutischer Verfahren schlagen.

Das Bonner Institut steht mit seiner Geschichte und Gegenwart beispielhaft für die rasante Entwicklung des Faches. Aus kleinen Anfängen hat es sich zum Zentrum eines wissenschaftlichen Schwerpunkts der Bonner Fakultät entwickelt. Darüber hinaus nimmt es wichtige Querschnittsfunktionen in Forschung, Klinik und Lehre wahr.

Im Zentrum des Jubiläumssymposiums stehen die wissenschaftlichen Arbeitsgruppen des Instituts. Sie geben einen Überblick über ihre Forschungsergebnisse und stellen ihre spezifischen Visionen für die Zukunft der humangenetischen Forschung vor. Kooperationspartner werden Einblick in benachbarte Wissenschaftsgebiete geben - mit wichtigen Schnittstellen zur humangenetischen Forschung. Ganz besonders am Herzen liegt uns auch die Vorstellung des Ohrenkuss-Projektes, welches in seiner Art einzigartig Menschen mit einer genetischen Besonderheit in den Mittelpunkt stellt.

Die Teilnehmer/innen, die bereits am Freitag den 13.11.2015 nach Bonn anreisen, möchten wir sehr herzlich ab 17:30 Uhr zu einem ‚Get together‘ in die Bundeskunsthalle Bonn mit Führung durch die Ausstellung „Japans Liebe zum Impressionismus“ und anschließendem Abendessen einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. Markus Nöthen
Prof. Dr. Regina Betz
Prof. Dr. Stefan Aretz

Im Namen aller Mitarbeiter/innen des Instituts für Humangenetik am Universitätsklinikum Bonn

Veranstalter

Prof. Dr. med. Markus Nöthen
Institut für Humangenetik
Universitätsklinikum Bonn
Tel. 0228 287 51010

Veranstaltungsort

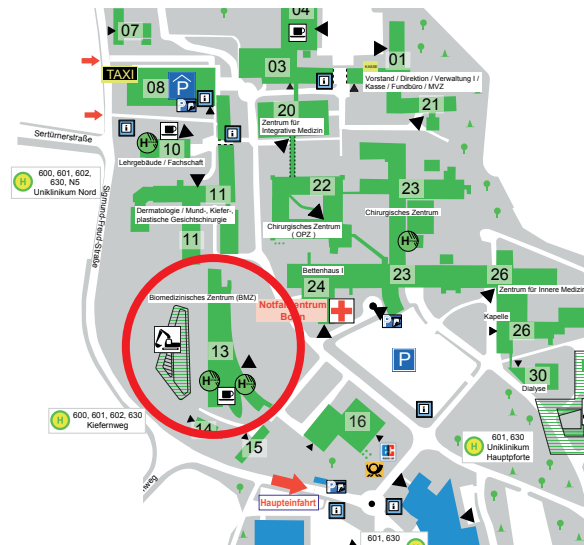
Biomedizinisches Zentrum (Gebäude 13)
Universitätsklinikum Bonn
Hörsaal 1+2
Sigmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an:
raff@uni-bonn.de oder forstner@uni-bonn.de

Anfahrt

Auf dem Klinikgelände stehen gebührenpflichtige Parkhäuser zur Verfügung. Die Busse der Linien 600 oder 601 fahren die Haltestellen „Kliniken Nord“ oder „Hauptpforte Kliniken“ an.



Eine Zertifizierung der Veranstaltung mit **8 Fortbildungspunkten** ist bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.



HUMAN GENETICS: PERSPECTIVES FOR THE 21ST CENTURY

50 Jahre Institut für Humangenetik
an der Universität Bonn

Samstag, 14. November 2015

Biomedizinisches Zentrum (BMZ)
Universitätsklinikum Bonn

Programm

Freitag, 13. November 2015

Get-Together in der Bundeskunsthalle

17:30 Führung durch die Ausstellung „Japans Liebe zum Impressionismus - von Monet bis Renoir“

19:00 Abendessen im SPEISESAAL der Bundeskunsthalle, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn

Samstag, 14. November 2015

09:00 Grußworte

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Holzgreve
Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender
des Universitätsklinikums Bonn

Prof. Dr. Nicolas Wernert
Dekan der Medizinischen Fakultät Bonn

Prof. Dr. Klaus Zerres
Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft
für Humangenetik

09:30 Humangenetik im 21. Jahrhundert – Perspektiven für das Bonner Institut

Prof. Dr. Markus Nöthen
Institut für Humangenetik, Bonn

Genetics of CNS disorders

09:45 Genetic architecture of schizophrenia

Dr. Franziska Degenhardt
Institut für Humangenetik, Bonn

10:00 Affective disorders

Dr. Andreas Forstner
Institut für Humangenetik, Bonn

10:15 Dementias

PD Dr. Alfredo Ramirez
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie und Institut für Human-
genetik, Bonn

10:30 Intellectual disability
Dr. Hartmut Engels
Institut für Humangenetik, Bonn

10:45 – 11:15 Kaffeepause

11:15 Human brain model and atlas

Prof. Dr. Katrin Amunts
Forschungszentrum Jülich

Genetics of malformations

11:45 Orofacial clefts:

Deciphering the genetic etiology

PD Dr. Elisabeth Mangold
Institut für Humangenetik, Bonn

12:00 Orofacial clefts: From GWAS to function

Dr. Kerstin Ludwig
Institut für Humangenetik, Bonn

12:15 Urogenital and anorectal malformations

PD Dr. Heiko Reutter
Zentrum für Kinderheilkunde und
Institut für Humangenetik, Bonn

12:30 – 13:30 Lunch

13:30 „Man wird ja einmal nur geboren, . . .“

Prof. Dr. Peter Propping
Institut für Humangenetik, Bonn

13:50 Ohrenkuss 1998-2015

„Denken kann ich ja gut“
Dr. Katja de Bragança
downtown-Werkstatt für Kultur und
Wissenschaft, Bonn

Immunogenetics

14:15 eQTL-studies of mechanisms of innate immunity

PD Dr. Johannes Schumacher
Institut für Humangenetik, Bonn

14:30 Alopecia areata
PD Dr. Silke Redler
Institut für Humangenetik, Bonn

Inherited tumor diseases

14:45 Familial tumor syndromes

Prof. Dr. Stefan Aretz
Institut für Humangenetik, Bonn

15:00 Genetic causes of gastrointestinal polyposis

Dr. Isabel Spier
Institut für Humangenetik, Bonn

15:15 – 15:30 Kaffeepause

Dermatogenetics

15:30 Monogenic alopecias

Prof. Dr. Regina Betz
Institut für Humangenetik, Bonn

15:45 Androgenetic alopecia - not an isolated trait

Dr. Stefanie Heilmann-Heimbach
Institut für Humangenetik, Bonn

Biostatistics / Technologies

16:00 Statistical methods in genetics

Dr. Heide Fier
Abteilung für Genomische Mathematik und
Institut für Humangenetik, Bonn und
Harvard T.H. Chan School of Public Health,
Baltimore, USA

16:15 High-throughput technologies

Dr. Per Hoffmann
Dept. of Biomedicine, University of Basel
und Forschungszentrum Jülich und
Institut für Humangenetik, Bonn

16:30 Human stem cells for modeling genetic diseases

Prof. Dr. Oliver Brüstle
Institut für Rekonstruktive Neurobiologie, Bonn

17:00 Schlusswort